zur täglichen Online-Ausgabe

Sulzbacher Anzeiger

Nr. 10 · 10. 3. 2023

mit amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Sulzbach (Taunus)

Herausgeber: Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser
Telefon 0 61 96 / 84 80 80 • info@sulzbacher-anzeiger.de

Sulzbacher Spitzen

Volkslauf muss weitergehen

von Mathias Schlosser

Was Corona nicht schaffte, scheint nun die Bürokratie zu schaffen: Nicht die Pandemie, sondern steuerrechtliche Vorschriften machen dem traditionsreichen Sulzbacher Volkslauf den Garaus. In diesem Jahr wird jedenfalls nicht durch den Eichwald gerannt. Und ob sich die Sulzbacherinnen und Sulzbacher jemals wieder die Turnschuhe zu Gunsten krebskranker Kinder schnüren, ist offen.

Das Problem ist, dass die Organisatoren zwar allseits bekannte Sulzbacher Vereinsmenschen sind, das Planungs-Team selbst aber kein Verein ist. Daraus ergibt sich eine Vielzahl von haftungstechnischen und steuerlichen Problemen. Hinzu kommt, dass die Initiatoren mittlerweile fast alle ein Alter erreicht haben, in dem man sich die Organisation einer solch großen Veranstaltung eigentlich nicht mehr antut.

Überleben kann der Volkslauf nur, wenn die Organisation auf eine neue Basis gestellt wird. Entweder muss die Gemeinde, einer der mitgliederstarken Sportvereine oder der Vereinsring einspringen und die Veranstaltung im nächsten Jahr übernehmen. Ansonsten ist nach stolzen 330.000 Euro an Spenden leider für immer Schluss.

Die Geschichte der Bäderbahn. *Volles Haus herrschte beim jüngsten Vortrag von Joachim Siebenhaar (vorne rechts) über die Geschichte der Eisenbahnstrecke von Höchst nach Bad Soden im Gewölbekeller des Bürgerzentrums Frankfurter Hof. Mehr zu der Veranstaltung lesen Sie auf* Seite 7. *Foto: gs*

Der Volkslauf fällt aus

„Bürokratische Hürden“ und der fehlende Nachwuchs bereiten große Probleme

Der Sulzbacher Volkslauf steht auf der Kippe. In diesem Jahr wird die Veranstaltung, die schon 26-mal ausgetragen wurde, nicht stattfinden. Und die Zukunft ist ungewiss, denn die Organisatoren stehen vor großen Problemen.

Die gute Nachricht vorweg: Eine Delegation des Organisationsteams besuchte jetzt das Familienzentrum des Vereins „Hilfe für krebskranke Kinder“ in der Frankfurter Komturstraße und überreichte an die Vorsitzende des Vereins, Karin Reinhold-Kranz, einen Scheck in Höhe von 10.000 Euro. Das ist der Erlös des 26. Sulzbacher Volkslaufs vom 12. Juni des vergangenen Jahres. Damit wurden aus den bisher 26 Benefizläufen durch den Sulzbacher Eichwald insgesamt 330.000 Euro für krebskranke Kinder gespendet.

Die schlechte Nachricht: Die für Sonntag, 2. Juni, geplante 27. Auflage des Volkslaufs, dem sich immer ein Volksfest mit vielen Besuchern, einem bunten Programm und einer großen Tombola anschloss, wurde abgesagt. Möglicherweise geht es nach Angaben der ehrenamtlichen Organisatoren im Jahr 2024 weiter, wenn einige Probleme gelöst sind. Doch das lässt sich derzeit noch nicht absehen.

Die Gründe für die Absage sind vielfältig. Hauptgrund ist, dass der Gesetzgeber durch bürokratische Anordnungen die Möglichkeiten erschwert hat, Unterstützern mit Spenden auch eine Spendenquittung zukommen zu lassen. Zudem bereitet die aktuelle Datenschutzverordnung Schwierigkeiten in der Abwicklung. Dies stellt die ehrenamtlich tätigen Organisatoren vor Probleme. Bei diesen Fragen habe leider auch der Vorstand des Vereins „Hilfe für krebskranke Kinder“ wenig Entgegenkommen gezeigt.

Zur Erklärung: Das Organisationsteam ist ein Freundeskreis und kein Verein, der sich zusammengefunden hat, um für die gute Sache Geld zu sammeln. Unterstützt wird der Volkslauf von Anfang an von der Gemeinde Sulzbach, zum Beispiel durch die Schirmherrschaft des Bürgermeisters und Hilfeleistungen des Bauhofes.

Ein weiteres Problem sind die personellen Ressourcen. Einige Mitglieder des Organisationsteams, die zum Teil von Anfang an dabei sind, müssen aus gesundheitliche Gründen oder wegen ihres fortgeschrittenen Alters kürzer treten und haben sich von ihrem ehrenamtlichen Engagement nach vielen Jahren zurückgezogen. Es ist bisher zwar immer gelungen, Helferinnen und Helfer für den Tag der Veranstaltung zu finden, aber das Kern-Team der Organisation ist auf wenige Personen zusammengeschrumpft, so dass die Herausforderungen nicht mehr gestemmt werden können.

Die verbliebenen Macher wollen in enger Abstimmung mit Bürgermeister Elmar Bociek während der Auszeit 2023 überlegen, wie die Probleme so gelöst werden können, dass es eventuell 2024 wieder heißt „Auf zum Sulzbacher Benefiz-Volkslauf für einen guten Zweck“. Wer Interesse hat, künftig im Kern-Team der Organisation mitzuarbeiten, kann sich per E-Mail an peter.becher@sulzbach-taunus.de wenden.

Schirmherr Elmar Bociek bedauert den Ausfall des Volkslaufs 2023, blickt aber dankbar zurück und hoffnungsvoll in die Zukunft: „Das vom Organisationsteam in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten

Fortsetzung auf Seite 3

Das Sulzbacher Volkslauf-Organisationsteam beim Besuch im Haus des Vereins „Hilfe für krebskranke Kinder“ in Frankfurt. Thomas Klingebiel (4.v.l.) und Karin Reinhold-Kranz (4.v.r.) nahmen die Spenden entgegen von Rolf Bär, Peter Becher, Dieter Naahs, Jörg Sydow, Walter Mirwald und Silke Sydow (von links). *Foto: gs*

Wanderung zum Oberwaldhaus

Am Freitag, 17. März, trifft sich die Wanderabteilung der TSG Sulzbach um 13 Uhr am Bürgerzentrum Frankfurter Hof.

Von dort geht es in Fahrgemeinschaften zum Oberwaldhaus nach Darmstadt. Von dort aus wird ein 9,5 Kilometer langer Rundweg erwandert. Am Oberwaldhaus wird gegen 17 Uhr eingekehrt. Anmeldungen nimmt Adelheid van de Loo unter 06196/580298 entgegen. **red**

75-Jähriger bremst zu spät

Am Mittwochnachmittag ereignete sich auf der alten B8 eine Karambolage mit vier Fahrzeugen.

Gegen 15.45 Uhr befuhren ein Opel Corsa, ein VW Transporter, ein Tesla sowie ein VW Caddy die Landesstraße von Sulzbach in Richtung Frankfurt. Kurz vor der Abfahrt zum MTZ mussten die Fahrzeuge verkehrsbedingt abbremsen. Der Fahrer des VW Caddy, ein 75 Jahre alter Mann, reagierte zu spät und fuhr auf den Tesla auf, der wiederum auf den Transporter geschoben wurde. Dieser stieß dann gegen den vorausfahrenden Corsa. Bei der Kollision verletzte sich der Unfallverursacher leicht und musste ins Krankenhaus gebracht werden. Sowohl sein Fahrzeug, als auch der Tesla waren nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden. Der Gesamtschaden an den vier Fahrzeugen summiert sich nach Polizeiangaben auf knapp 30.000 Euro. **pol**

Rabiater Dieb

Im Main-Taunus-Zentrum sind am Mittwochvormittag zwei Ladendiebe aufgetreten, die mehrere Kleidungsstücke in einem Geschäft entwenden wollten.

Als sie angesprochen wurden, setzte sich einer von ihnen handfest zur Wehr und flüchtete. Der Zweite konnte bis zum Eintreffen der Polizei festgehalten werden. Gegen 11.35 Uhr hatte ein Ladendetektiv das Duo in dem Bekleidungsgeschäft beobachtet, als es mehrere Gegenstände entwendete und damit das Geschäft verließ. Der 62-jährige Ladendetektiv sprach einen der Täter an, worauf dieser den Mitarbeiter trat und davonrannte. Der Mann soll etwa 1,60 Meter groß und korpulent sowie mit einer grünen Jacke und einer braunen Cap bekleidet gewesen sein. Der zweite Täter, ein 29-jähriger Mann mit moldauischer Staatsangehörigkeit, wurde für weitere polizeiliche Maßnahmen zur Polizeistation in Eschborn verbracht. Nach Zahlung einer Sicherheitsleistung wurde er wieder auf freien Fuß gesetzt. **pol**

Frau Mensen kauft

Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder-und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Femglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen.

Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort, Mo.-So. von 8-21 Uhr

☎ 0 61 96 / 40 26 889

Haus & Grund
Eigentum – Schutz - Gemeinschaft
Frankfurt – Sossenheim e.V

Einladung zur Jahreshauptversammlung

am Dienstag, 14. März,
um 18.30 Uhr im Clubraum 1
im Volkshaus Sossenheim

Auf der Tagesordnung stehen unter anderem der Bericht des ersten Vorsitzenden sowie die Wahlen für verschiedenen Gremien, unter anderem zum ersten und stellvertretenden Vorsitzenden.

Haus- und Grundbesitzerverein Sossenheim

Barankauf Pkw und Busse
in jedem Zustand. Sichere Abwicklung.
Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

Privater Sammler mit jahrelanger Erfahrung

sucht und kauft Pelze, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Münzen, Teppiche, Porzellan, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Schreibmaschinen, Perlen, Schallplatten, Puppen, Krüge, Eisenbahnen, Leder- und Krokotaschen, Zinn, Kleider, Messing, Kupfer, Orden, Gobelin, Möbel und Gardinen.
Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteinschätzung.
Zahle Höchstpreise! 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort.
Montag-Sonntag 8.00-20.30 Uhr
Tel. 069 / 34 87 58 42

Herr Leibnitz kauft an

Pelze aller Art, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernsteinschmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelin, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort von Mo. - So 8.00 - 20.00 Uhr

Tel.: 06196/4025265

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Aus den Kirchengemeinden

Kirchennachrichten für die Zeit vom 11. März bis 17. März 2023

Evangelische Kirchengemeinde Sulzbach (Ts.) Platz an der Linde 5

Sonntag, 12.03.
(Okuli)
10.00 Uhr Gottesdienst; Lektorin Karin Laabs
Mittwoch, 15.03.
15.00 Uhr Herzliche Einladung zum Ökumenischen Seniorennachmittag „Optische Spielereien und Sinnes-Täuschungen“ mit Herrn Oberländer im evangelischen Gemeindehaus
18.00 Uhr Passionsandacht; Prädikantin Reinhild Bähr

Die Kirche ist täglich bis 18.00 Uhr für das persönliche Gebet geöffnet.

Ev. Pfarramt: Gemeindesekretärin Claudia Springer, Platz an der Linde 5, Tel.: 50 07-10, Fax: 50 07-18, *kirchengemeinde.sulzbach@ekhn.de, www.evangelisch-in-sulzbach.de*
Öffnungszeiten: Montag von 10.00 bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr

Matthias Brandt, Vorsitzender des Kirchenvorstandes, Tel.: 0173 / 3 23 70 06

Ev. Gemeindehaus: Küster und Hausmeister Josef Voege, Platz an der Linde 4, Tel.: 74985 und 0176/20 54 13 25, Montag freier Tag.

Saalvermietung über Sandra Schiwy, An der Schindhohl 9, Tel.: 74 2 08, *sandra_schiwy@web.de*

Evangelische öffentliche Bücherei: Leitung Dorrit Christian, Ulrike Groh, Carol Koller; Cretzschmarstraße 6, Frankfurter Hof, *evoeb@gmx.de*
Öffnungszeiten: Dienstag von 16.00 bis 19.00 Uhr. Mittwoch und Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr. Jeden 1. Samstag im Monat von 10.00 bis 13.00 Uhr. In den Ferien nur Mittwoch von 16.00 bis 19.00 Uhr.
Medien können weiterhin per Telefon, per Mail oder über den Onlinekatalog reserviert werden.
evoeb@gmx.de, Tel. 9 99 63 83

Evangelische Kindertagesstätte: Komm. Leiterin Cynthia Emmanuele, Platz an der Linde 4, Tel.: 50 07-15, *kita.sulzbach@ekhn.de*
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7.30 bis 15.00 Uhr.

Offene Kirche: Platz an der Linde 4. Die Kirche ist täglich bis 18.00 Uhr geöffnet.

Katholische Pfarrei Heilig Geist am Taunus

Gottesdienste in Bad Soden und Sulzbach

Samstag, 11.03.
18.00 Uhr Messe (Maria Geburt, Altenhain)
Sonntag, 12.03.
09.30 Uhr Messe mit der Kita (Maria Rosenkranzkönigin, Sulzbach)
11.00 Uhr Messe (St. Katharina, Bad Soden)
11.00 Uhr Messe (Maria Hilf, Neuenhain)
12.30 Uhr Taufen (St. Katharina, Bad Soden)
14.00 Uhr Taufe (St. Katharina, Bad Soden)
Mittwoch, 15.03.
09.15 Uhr Messe mit Jahresgedächtnis (Maria Rosenkranzkönigin, Sulzbach)
18.00 Uhr Ökumenische Andacht (ev. Kirche Sulzbach)
Freitag, 17.03.
19.00 Uhr Messe (Maria Geburt, Altenhain)
19.00 Uhr Jugendkreuzweg (St. Katharina, Bad Soden)

Die katholische Kirche in Sulzbach ist täglich geöffnet von 08.00 bis 18.00 Uhr.

Kirchliche Dienste

Kath. Pfarrei Heilig Geist am Taunus, Taunusstraße 13, 65824 Schwalbach, *pfarrbuero@heilig-geist-am-taunus.de*
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr, Dienstag bis Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr, Tel.: 0 61 96 / 77 45 00

Pfarrer Alexander Brückmann, Sprechzeiten nach Vereinbarung

Kirche St. Katharina und **Pfarrbüro Bad Soden,** Salinenstraße 1
Öffnungszeiten: Dienstag von 15.00 bis 18.00 Uhr, Donnerstag von 10.00 bis 12.00 Uhr
Martina Schönthaler, Tel.: 2 04 87-22, *m.schoenthaler@heilig-geist-am-taunus.de*

Gemeindereferentin Anka Cordes-Leick, Sprechzeiten nach Vereinbarung

Kirche Maria Rosenkranzkönigin und **Pfarrbüro Sulzbach,** Eschborner Straße 2 a
Öffnungszeiten: Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr
Doris Malka und Irmi Zeikowski, Tel.: 2 04 87-27, *d.malka@heilig-geist-am-taunus.de i.zeikowski@heilig-geist-am-taunus.de*

Gemeindereferentin Bettina Pawlik, Sprechzeiten nach Vereinbarung

Krankenhausseelsorge: Main-Taunus-Kliniken Bad Soden: Johannes Edelmann, Tel.: 65 78 67 / St.-Valentinushospital: Karl Schermuly, Tel.: 0160 / 2 09 52 65

Kindertagesstätte Sulzbach: Neugartenstraße 46, Bettina Watzl (Leitung), Tel.: 2 04 87-60, *kita-sulzbach@mariens-katharina.de*

Treffpunkt Eltern-Kind-Gruppen: Kontakt über Kita Sulzbach, Tel.: 2 04 87-60

Häusliche Krankenpflege: Ökumenische Diakoniestation Kronberger Straße 1, Bad Soden, Leitung: Michael Möllmann, Tel.: 2 36 70

Caritas-Anziehpunkt: Schwalbach, Limes Einkaufzentrum, Marktplatz 7, Tel.: 5 61 40 65

Neuapostolische Kirche in Hessen KdöR Gemeinde Kelkheim/Ts. Tilsiter Straße 25

Die Gottesdienstzeiten der Neuapostolischen Kirche Kelkheim/Bad Soden finden Sie unter *nak-kelkheim.de* im Internet.

Aus unserem Leben bist du gegangen,
in unseren Herzen bleibst du.

Johannes Hupka

* 16.05.1938 † 06.03.2023

Wir behalten dich in lieber Erinnerung.

Christel Hupka
Kerstin und Reinhard Hupka mit Alexandra
Christina und Michael

Die Trauerfeier mit anschließender Sargbeisetzung findet am Montag, dem 13. März 2023, um 10:30 Uhr auf dem Friedhof „Im Brühl“ in Sulzbach statt.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem geliebten Mann, Vater und Schwiegervater

Bernd Reiter

* 26.9.1948 † 24.2.2023

Ein arbeitsreiches und erfülltes Leben voll Liebe und Güte ging unerwartet zu Ende.

Du fehlst uns.

Lucia Reiter, geb. Rasbach
Julia Reiter und Michael Schwarzkopf
sowie alle Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet am 16. März 2023 um 13:30 Uhr in Sulzbach (Taunus) auf dem Friedhof „Im Brühl“ statt.

Partner der Deutschen Bestattungs-Vorsorge-Treuhand AG

Tag- und Nachtdienst, auch an Wochenenden und Feiertagen, für alle Bestattungsdienstleistungen
FACHGEPRÜFTER BESTATTER
PIETÄT ZACHOW
vormals PIETÄT BILZ
Inh: Dipl.-Betriebswirt (FH) Dipl.rer.pol E. Zachow
BAD SODEN Königsteiner Straße 60
SULZBACH, Bahnstr. 17 Tel. 0 61 96 2 21 18
LIEDERBACH Wachenheimer Straße 61 b
Qualifizierte Bestattungsfachbetriebe führen dieses vom Bundesverband Deutscher Bestatter e.V. verliehene Markenzeichen
Erd-, Feuer-, See-, Anonym-Bestattungen • Überführungen • Beratung in allen Trauerfragen im Büro oder im Trauerhaus • Erledigung aller Formalitäten mit Behörden, Krankenhaus, Senioren- und Altenheimen, Versicherungen usw. • Traueranzeigen, Trauerdrucksachen • Trauerfloristik • Trauerreden • Vorsorge zu Lebzeiten.
Abschluss von Bestattungs-Vorsorge-Verträgen
Wirken im Dienst am Mitmenschen – Verpflichtung aus Verantwortung, Berufung und Tradition.
Zertifizierter Bestattungsfachbetrieb nach DIN EN ISO 9001:2008 und DIN EN 15017. Mitglied des Hessischen Bestatterverbandes.
Mitglied im Kuratorium Deutsche Bestattungskultur e.V.

Nutzen Sie die Erfahrung und Sachkenntnis eines traditionellen Bestattungsunternehmens…

Carsten Pauly

Pietät Heun
BESTATTUNGEN
Ndl. Vöth+Partner GmbH
Als Bestattungs-Meisterbetrieb seit Generationen an Ihrer Seite

- Erd-, Feuer- und Urnen-Seebestattungen
- Fachunternehmen für In- und Auslandsüberführungen
- Übernahme aller Formalitäten im Trauerfall
- Sterbegeldversicherungen

Sie erreichen uns jeder Zeit, Tag und Nacht, auch an Sonn- und Feiertagen.
75 00 16 Rufen Sie uns an
Hauptstraße 61 - 65843 Sulzbach

W. STEFFENS & SOHN
Grabsteine
KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN
Unsere Rufnummern:
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

GRABMALE
Steinmetz- und Bildhauerarbeiten
Dirk Pyka
Bad Soden-NEUENHAIN
Hauptstr. 21 · Tel. 0 61 96 / 21 54 9
www.steinmetz-pyka.de

Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit, Todesfall
Familienanzeigen im
Sulzbacher Anzeiger

Werbung bringt Erfolg!
Rufen Sie uns an:
Telefon 0 61 96 / 84 80 80

Doppelspitze

Die Pädagogin Barbara Lecht (62) und der Theologe Dr. Matthias Braunwarth (56) sind zur vorläufigen Vertretung der Region Hochtaunus und Main-Taunus gewählt worden, die bis Ende April 2024 aus den bisherigen zwei katholischen Bezirken entsteht.

Hintergrund ist die Neustrukturierung im Bistum Limburg. Das neue Bistums-Statut sieht vor, dass die Regionen künftig von auf Zeit gewählten Zweierteams geleitet werden.

Nach Abschluss der Aufbauphase werden die Zweierteams regulär jeweils für fünf Jahre gewählt werden. In der vorläufigen Regionenvertretung wird Dr. Matthias Braunwarth für die Region Mitglied des Bistumsteams. Barbara Lecht wird die Region nach innen im Vorstand des Regionenausschusses vertreten.

Der Regionenausschuss hat sich am 12. Dezember 2022 konstituiert und ist mit jeweils zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Bezirkssynodalräte Hochtaunus und Main-Taunus sowie mit den entsprechenden Bezirksdekanen und Bezirksreferenten besetzt. Künftig wird es auf dieser Ebene einen Regionalsynodalrat geben, der im Nachgang zu den Pfarrgemeinderatswahlen im November gebildet werden wird.

Barbara Lecht unterrichtet seit 2009 katholische Religion an der Bischof-Neumann-Schule in Königstein. Seit sechs Jahren ist sie auf Bistumsebene unter anderem zuständig für die Aus- und Weiterbildung in diesem Bereich und die Begleitung konkreter Schulpastoralkonzepte vor Ort.

Matthias Braunwarth war von 2004 an zwölf Jahre Pastoralreferent in St. Franziskus in Kelkheim, dann als Bezugsperson. Seit 2016 ist er Bezirksreferent für den katholischen Bezirk Main-Taunus, seit 2008 Mitglied der Fachgruppe „Interne Organisationsentwicklung“, ehemals AG Gemeindeberatung. **red**

Termine in Sulzbach

Wann	Was	Wo
10. März 19 Uhr	Jahreshauptversammlung des Landfrauenvereins	im Bürgerzentrum Frankfurter Hof
11. März 20 Uhr	Auftritt von „Siggi & Horst“ (ausverkauft)	im Bürgerhaus am Platz an der Linde
12. März 9.30 Uhr	Familiengottesdienst von „Familien im Zentrum“	in der katholischen Kirche in der Eschborner Straße
12. März 15 Uhr	Heimspiel des 1. FC Sulzbach gegen Türk. Kelsterbach	im Stadion am Eichwald
13. März 19.30 Uhr	Sitzung des Sozial-, Umwelt- und Kulturausschusses	im Sitzungssaal im Rathaus
17. März 13 Uhr	Nachmittagswanderung der TSG-Wandergruppe	Treffpunkt am Bürgerzentrum Frankfurter Hof
18. März 14.30 Uhr	Sulzbacher Reparaturcafé	im Bürgerhaus am Platz an der Linde
19. März 13 Uhr	Wanderung der Grünen entlang des Sulzbachs	Treffpunkt vor der katholischen Kirche

Kleinanzeigen

Möbel zu verschenken zum Abholen: Kinderbett, 2-stöckig; Rattan-Sofa mit 2 Sesseln; Sofa; franz. Bett. Alles mit Matratzen. Telefon **0174/7599857**, Norbert Köbke, Neugartenstraße 30c, Sulzbach.

Büroraum oder einzelne Büro-Arbeitsplätze in Schwalbach ab April flexibel zu vermieten. Tel. **0173/3142984**

Suche Denon Vollverstärker PMA 520, PMA 720 oder PMA 920. Telefon **06196/848121**

Sie möchten eine private Kleinanzeige aufgeben? Rufen Sie uns an unter Tel. 06196 / 848080 oder senden Sie eine E-Mail an anzeigen@sulzbacher-anzeiger.de

Nur wenige Zuhörer lauschten am Montag vergangener Woche den Ausführungen von Stadtplaner Peter Mathiesen (links) zum Bebauungsplan für die „nördliche Ortsmitte“. Foto: gs

Der REWE-Markt soll bleiben

Gemeinde stellt Bebauungsplan für die Schwalbacher Straße vor

Auf geringes Interesse stieß die Informationsversammlung zum Bebauungsplan für den Bereich der Schwalbacher Straße zwischen dem Großen Dalles und der Mühlstraße. Gerade einmal eine Handvoll Bürgerinnen und Bürger kamen am Montag vergangener Woche in den Saal des Bürgerzentrums Frankfurter Hof.

Der Bebauungsplan, der demnächst verabschiedet werden soll, legt fest, wie künftig in dem Bereich gebaut werden soll. Im Mittelpunkt steht dabei das Gebäude des REWE-Marktes. Die Einzelhandelsfläche soll auch in Zukunft zur Nahversorgung des Ortszentrums erhalten bleiben. Allerdings soll der Eigentümer der Immobilie die Möglichkeit erhalten, ein mehrstöckiges Gebäude zu errichten, in dem neben dem Laden auch noch Wohnungen untergebracht werden.

Unabhängig vom Bebauungsplan für die angrenzenden Häuser interessierte die Bürger aber auch, wie die Schwalbacher Straße gestaltet werden soll. Wie berichtet plant die Gemeinde, die Durchgangsstraße zu beruhigen und ähnlich zu gestalten wie die Hauptstraße im Bereich zwischen dem Großen Dalles und der Cretzschmarstraße.

Wann die Baumaßnahme in Angriff genommen wird, steht zurzeit allerdings in den Sternen. Denn die Schwalbacher Straße ist eine Kreisstraße, so dass der Kreis ein Wort mitzureden hat. Und der hat die Gemeinde gebeten, mit der Neugestaltung noch ein wenig zu warten. **MS**

Wertvolle Erde für den Garten

Rhein-Main-Deponie verkauft wieder feinkörnigen Kompost

Auch in diesem Jahr verkauft die Rhein-Main-Deponie Kompost zur Selbstabholung auf ihren Wertstoffhöfen in Flörsheim-Wicker und in Neu-Anspach.

Der besonders feinkörnige und fremdstoffarme, güteüberwachte Kompost wird von Hobbygärtnerinnen und Hobbygärtnern geschätzt und ist gut geeignet für die Verwendung in Haus- und Schrebergärten. Der Kauf ist auf einen Kubikmeter je Abholung begrenzt. Der Kompost wird verkauft, solange der Vorrat reicht.

Ab dem 15. März kostet Kompost für 250 Liter 3,50 Euro. Damit wird der Preis rodukt nach zwei Jahren erstmals aufgrund von internen Kostensteigerungen erhöht. Bei Verfügbarkeit können auf vorherige schriftliche Anfrage per E-Mail an kompost.wicker@deponiepark.de auch größere Mengen an Kompost erworben werden – dies zu einem Preis von 20 Euro pro Tonne nach Verwiegung.

Die aktuellen Öffnungszeiten der RMD-Wertstoffhöfe sind unter deponiepark.de/wertstoffhoefe/ im Internet zu finden. **red**

Der Volkslauf fällt aus

Fortssetzung von Seite 1

... Geleistete ist aller Ehren wert – und zwar nicht allein in Sachen Koordination, sondern insbesondere auch unter karitativem Aspekt zugunsten krebskranker Kinder. Kein Weg war den Mitgliedern zu weit.“

Die Auszeit in diesem Jahr lässt Elmar Bociek nicht verzagen. Vielmehr zeigt er sich davon überzeugt, „dass das Organisationsteam in veränderter Zusammensetzung zusammenkommt und manch neue bürokratische Hürde, die derzeit als piesackend wahrgenommen wird, überwunden werden kann“.

Wertvolles Engagement

Die Sulzbacher Delegation bestehend aus Silke und Jörg Sydow, Walter und Katharina Mirwald, Rolf Bär, Peter Becher, Dieter Naahs und Gerhard Schöffel erfuhr bei der jüngsten Spendenübergabe im Gespräch mit Karin Reinhold-Kranz und dem langjährigen Direktor der Kinderkrebsstation, Prof. Thomas Klingebiel, dass sich das langjährige Engagement in Sulzbach gelohnt hat. „Während vor 30 Jahren die Nachricht einer Krebserkrankung bei Kindern meist das Todesurteil war, liegt heute die Heilungschance bei nahezu 90 Prozent“, sagte Thomas Klingebiel.

Karin Reinhold-Kranz erläuterte, dass mit den Spendengeldern aus Sulzbach Unterstützungsmaßnahmen finanziert wurden, die nicht von den Krankenkassen übernommen werden, aber für den Alltag der kleinen Patienten im Krankenhaus von großer Bedeutung sind. **red**

Reparatur-Café

Das nächste Reparatur-Café Sulzbach findet am Samstag, 18. März, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr statt.

Das Reparatur-Café ist vorübergehend umgezogen. Bis auf weiteres finden die Termine im Saal des Bürgerhauses am Platz an der Linde statt. Ehrenamtliche versuchen dann, Reparaturwünsche zu erfüllen, um Wegwerfen nach Möglichkeit zu vermeiden. Das Angebot ist kostenlos, Spenden sind aber willkommen. Die Reparaturwünsche sollten nach Möglichkeit bis Donnerstag, 16. März, unter der Telefonnummer 06196/8834616 oder per E-Mail an reparatur-cafe-su@t-online.de angekündigt werden. Ein spontaner Besuch ist aber auch möglich. Zur Überbrückung der Wartezeit werden Kaffee und Kuchen angeboten. **red**

Verkehrsunfall. ***Am Donnerstagmittag vergangener Woche kam es im Bereich der Bundesstraße 8 zu einem Verkehrsunfall in der Nähe von Sulzbach. Die Feuerwehr rückte aus, nahm die auslaufenden Betriebsstoffe auf und sicherte die Unfallstelle ab.*** *Foto: Feuerwehr*

Apotheken Notdienst

10. 3.
Pinguin-Apotheke
Avrillestr 3
Schwalbach

11. 3.
Hof Apotheke
Friedrich-Ebert-Str. 16
Kronberg

12. 3.
Wasgau Apotheke
Königsteiner Str. 120
F-Unterliederbach

13. 3.
Taunus-Apotheke
Friedrich Ebertstr. 4
Schwalbach

14.3.
Kur-Apotheke
Alleestr. 1
Bad Soden

15. 3.
Limes-Apotheke
Marktplatz 23
Schwalbach

16. 3.
Central Apotheke
Götzenstr. 47
Eschborn

17. 3.
Luthmer-Apotheke
Luthmerstr. 12,
F-Nied

Das Wetter in Sulzbach

Freitag, 10. 3.	Samstag, 11. 3.	Sonntag, 12. 3.
12° / 0°	9° / -3°	9° / -3°
Regen	heiter-wolkig	wolkig

Montag, 13. 3.	Dienstag, 14. 3.	Mittwoch, 15. 3.	Donnerstag, 16. 3.
16° / 5°	13° / 4°	8° / 2°	12° / -1°
wechselhaft	wechselhaft	wolkig	sonnig

Hier könnte Ihre Werbung stehen!
Tel. 06196 / 84 80 80
anzeigen@sulzbacher-anzeiger.de

Nottelefon Sucht
0180 / 365 24 07*
* Festnetzpreis 9 ct / min. Mobilfunkpreise maximal 42 ct / min.

Selbsthilfegruppen in der Nähe:

- **Gemeinschaft „Sulzbach“** mittwochs, 19 Uhr, Altentagesstätte, „Im Brühl“ 34, 65843 Sulzbach Tel. 0 61 96 / 58 01 20
- **Gemeinschaft „Taunusburg“** freitags, 19 Uhr, ags-Beratungsstelle, Pfingstbrunnenstr. 3, 65824 Schwalbach Tel. 0 61 92 / 95 20 05

GUTTEMPLER ... SELBSTHILFE UND MEHR

Schwalbacher Hausarztpraxis sucht
MFA (w/m/d)
in Teilzeit mit Beginn ab nächstmöglichem Zeitpunkt

Wir sind eine allgemeinmedizinisch/internistisch geführte Hausarztpraxis. Wichtig ist uns eine gute Teamzusammenarbeit und angenehme Arbeitsatmosphäre bei der Betreuung unserer Patienten.

Wenn Sie also Freude am Umgang mit Menschen haben, erwarten Sie bei uns eine interessante, abwechslungsreiche Tätigkeit, gute Organisationsstrukturen und flexible, familienfreundliche Arbeitszeiten.

Der Stellenantritt wäre zum nächstmöglichen Zeitpunkt, da eine umfassende Einarbeitungszeit geplant ist. Somit ist der Arbeitsplatz auch für berufliche WiedereinsteigerInnen geeignet.

Vorerfahrungen in einer Hausarztpraxis sind von Vorteil.
Bei Interesse wenden Sie sich bitte - auch unverbindlich - an uns.

Gemeinschaftspraxis für Familienmedizin
Dr. med. Yen-Ying Wu-Brückner
Dr. med. Torben Brückner
Schulstraße 8 • 65824 Schwalbach/Taunus
Tel. 0 61 96 / 37 25
info@hausarzt-schwalbach.de • www.hausarzt-schwalbach.de

Medizinische Fußpflege
Kennenlern-Angebot
10% Nachlass für alle Neukunden auf jeden Termin im Februar und März.

KeDo Krankenpflege — Wir helfen Menschen — Zu jeder Tageszeit — In der gewohnten Umgebung
kompetent engagiert individuell

Hausbesuche möglich

Telefon 069 / 3460-10 • Robert-Dißmann-Str. 18
65936 Frankfurt-Sossenheim

Beim Frühling- und Sommerbasar der Kita Waldnest war auch Spielzeug gefragt. Foto: gs

Volles Haus beim Kita-Basar

Förderverein der Kita Waldnest verkaufte Kinder- und Babysachen

Bereits zum zwölften Mal fand am vergangenen Samstag der vorsortierte Abgabebasar des Fördervereins der Kita Waldnest im Bürgerzentrum Frankfurter Hof statt. Wie jedes Jahr konnten sich die Besucher unter anderem mit Baby-und Kinderkleidung für den Frühling und den anstehenden Sommer eindecken.

Mehr als 100 Verkäuferinnen und Verkäufer hatten im Vorfeld ihre gebrauchte und gut bis sehr gut erhaltene Baby-und Kinderkleidung zur Verfügung gestellt. Neben Kleidung - speziell für Frühling und Sommer - bot der Basar auch Babyzubehör, Schuhe, Spielzeug, Bücher, Fahrräder, Roller, Kinderwagen und Autositze. Die Auswahl war riesig. Lydia Weihrauch, die Vorsitzende des Fördervereins, berichtete: „Dies war der bisher beste Basar, den wir veranstaltet haben. 48 Prozent der Artikel sind verkauft worden."

Die Internet-basierte Software „Basarlino", die die digitale Vergabe der Verkäufernummern, die Organisation der Helferschichten sowie das Kassieren mit dem Handy und Tablet inklusive vollautomatischer Live-Abrechnung für den Veranstalter und Verkäufer bietet, ermöglicht durch das einheitliche Etikettieren eine problemlos und schnelle Rücksortierung. So wurden am Abend des Basars wieder alle nicht verkauften Artikel von ihren Besitzerinnen und Besitzern abgeholt. Auch dieses Mal wurde die verlängerte Verkaufszeit des Basars von einer Stunde gut genutzt.

Wer sich die besten Schnäppchen gesichert hatte, konnte sich danach in der Cafeteria mit Kaffee und Kuchen, heißen Würstchen sowie Kaltgetränken stärken. Dank zahlreicher Spenden war eine große Vielfalt von Kuchen, Torten und Muffins geboten, die am Ende des Basars fast ausverkauft war. Besonders dankten die Organisatoren der Bäckerei Reichert, die die Veranstaltung mit Brötchen unterstützt hat.

Der Förderverein der Kita Waldnest und das gesamte Kita-Team freuen sich über den erzielten Erlös, der den Kindern der Kita zu Gute kommt. Das Basarteam bedankte sich bei allen externen und internen Helferinnen und Helfern für die Unterstützung. Ohne sie sei der Basar in dieser Form nicht möglich.

Der nächste Herbst- und Winterbasar findet am 30. September wieder im Bürgerzentrum Frankfurter Hof statt. **red**

Sprachstörungen früh erkennen

Gesundheitsamt bietet ab sofort wieder kostenlose Beratung an

Ab sofort bietet das Gesundheitsamt des Main-Taunus-Kreises wieder eine kostenlose Sprachberatung an, die von der Logopädin Stefanie Schuchmann geleistet wird.

Das Angebot war wegen der Beschränkungen gegen die Corona-Pandemie unterbrochen worden. „Sprache ist ein Schlüssel zur Integration in Schule und Gesellschaft", meint Gesundheitsdezernentin Madlen Overdick. Mit der Beratung durch eine Expertin wolle der Kreis einen Beitrag leisten, „Störungen früh zu erkennen und möglichst zu beheben, um Kindern, Jugendlichen und auch Erwachsenen eine gute Unterstützung anzubieten."

Das Beratungsangebot richtet sich an Eltern oder an Betroffene mit Sprachauffälligkeiten oder Sprachstörungen. Wer die Beratung in Anspruch nimmt, erfährt, ob eine Sprachstörung vorliegt, ob eine Therapie notwendig ist und wie diese aussehen kann.

Die Sprechstunden laufen donnerstags vormittags im Gesundheitsamt in Hofheim. Eine Anmeldung unter der Telefonnummer 06192/201-1152 oder per E-Mail an gesundheitsamt-kjgd@mtk.org ist erforderlich. Bei einer Anmeldung per E-Mail sollte eine Telefonnummer zur persönlichen Kontaktaufnahme angegeben werden.

Stefanie Schuchmann ist seit fast 25 Jahren als Logopädin tätig. Zudem fungiert sie seit zehn Jahren als „KiSS-Sprachexpertin" für das Gesundheitsamt. Dieses Kindersprachscreening ist ein standardisiertes Verfahren zur Überprüfung des Sprachstands von ein- oder mehrsprachigen Kindern im Alter von vier bis viereinhalb Jahren. Ziel dieses Landesprogramms ist es, die Bildungschancen aller Kinder in hessischen Kindertageseinrichtungen vor Schuleintritt zu verbessern. **red**

Die Sprachberaterin Stefanie Schuchmann bietet im Gesundheitsamt eine kostenlose Sprachberatung an. Foto: MTK

- Anzeige -

„Elektro Kollmann" plant und baut Photovoltaik-Anlagen – Amortisation in zehn Jahren

Preiswerter Strom vom Dach

Der Schwalbacher Fachbetrieb „Elektro Kollmann" hat sein Angebot erweitert. Ab sofort planen und bauen Jeton Xhigoli und sein Team Photovoltaik-Anlagen aller Art.

„Mit einer Solaranlage auf dem Dach kann man sich ein wenig unabhängig von den hohen Energiekosten machen", sagt Jeton Xhigoli, der den alteingesessenen Schwalbacher Betrieb im Jahr 2014 übernommen hat und seither viele Stammkunden in Schwalbach und Umgebung gewonnen hat.

Vor allem für die Stromerzeugung sind Photovoltaik-Anlagen attraktiv. Je nach Lage kann eine 20 Quadratmeter große Fläche rund 3.500 Kilowattstunden Strom im Jahr liefern, was etwa dem Verbrauch einer vierköpfigen Familie entspricht. Jeton Xhigoli: „In der Regel kann man in Schwalbach auf einem Einfamilienhaus mehr Strom produzieren als man benötigt."

Allerdings: Der Strom wird nicht gleichmäßig produziert. Nachts stehen die Anlagen still, bei schlechtem Wetter und im Winter produzieren sie nur wenig, dafür an sonnigen Sommertagen mehr als man braucht. Daher wird der selbstproduzierte Strom in der Regel an ein Versorgungsunternehmen verkauft und ins Stromnetz eingespeist. Kurzfristig lässt sich der Eigenstrom aber auch in speziellen Batterien speichern, die Elektro Kollmann ebenfalls plant und montiert.

Je höher der Strompreis ist, desto mehr spart man mit einer eigenen Solaranlage. Jeton Xhigoli schätzt, dass sich die meisten Photovoltaik-Systeme in rund zehn Jahren amortisieren.

Der Aufwand ist geringer als viele denken. „Wir müssen zwei bis drei Tage auf dem Dach arbeiten und dann noch einmal etwa zwei Tage an den Installationen im Keller. Insgesamt dauert es ungefähr eine Woche, bis eine Anlage komplett montiert ist", erläutert der Inhaber von „Elektro Kollmann".

Wer sich für eine Solaranlage interessiert, kann zunächst im Internet unter solarkataster-hessen.de überprüfen, wie gut sein Dach geeignet ist. Jeton Xhigoli kommt auch gerne zu einer Bestandsaufnahme ins Haus und erstellt eine Wirtschaftlichkeitsberechnung für eine Anlage. Hat sich ein Kunde für Photovoltaik entschieden, beträgt die Lieferzeit derzeit etwa vier bis sechs Wochen.

Ist die Anlage einmal auf dem Dach, produziert sie beinahe wartungsfrei über viele Jahre Strom. Dennoch ist es laut Jeton Xhigoli wichtig, einen Service-Partner vor Ort zu haben. „Wenn es einmal ein Problem geben sollte, sind wir als lokaler Anbieter immer schnell erreichbar und können uns um die Anlagen unserer Kunden kümmern." **pr**

Kollmann Elektro

Elektro Kollmann
Inhaber Jeton Xhigoli
Gartenstraße 6
65824 Schwalbach
Telefon 06196/1374
elektro-kollmann@t-online.de
www.kollmann-elektro.de

Eine große Photovoltaik-Anlage auf einem Einfamilienhaus produziert mehr Strom als seine Bewohner benötigen. In Vordertaunus sind die Bedingungen günstig. Foto: Winkler/Pixabay

Das kostenlose „Blättchen" für jeden Tag

Der Sulzbacher Anzeiger

kommt im Internet jetzt jeden Tag heraus. Unter
https://sulzbacher-anzeiger.de
veröffentlichen wir täglich aktuelle Berichte über Sulzbach und Umgebung.

Holen Sie sich Ihre lokale Berichterstattung kostenlos auf Ihr Smartphone, Ihr Tablet oder Ihren PC!

Kreishaushalt verabschiedet

127 Millionen Euro Investitionen beschlossen

Mehr als zwei Monate nach Beginn des Jahres ist der Kreishaushalt 2023 von der Mehrheit des Kreistags verabschiedet worden. Wie Landrat Michael Cyriax mitteilt, investiert der Kreis 127 Millionen Euro und damit mehr als doppelt so viel wie im vergangenen Etat.

Unter dem Titel „Herausforderungen gemeinsam meistern“ wendet der Kreis den größten Teil dabei für die Investitionen an Schulen auf. Gleichzeitig wachsen aber auch die Belastungen, etwa durch drastisch gestiegene Energiepreise und Baukosten. Im Kreistag wurde der Haushalt mit der Mehrheit der Stimmen verabschiedet.

Michael Cyriax dankte der Kreistagsmehrheit für das Vertrauen und die Unterstützung: „Wir werden es zusammen anpacken, den Kreis weiterzuentwickeln und die Herausforderungen gemeinsam zu meistern.“ Als Beispiel nennt er den Schulbau – unter anderem für die Erweiterung und Sanierung der Main-Taunus-Schule in Hofheim, die geplante neue Grundschule in Hattersheim sowie die Planungen zur Erweiterung der Paul-Maar-Schule in Flörsheim. Auch mit dem Bau des kreiseigenen Schwimmbads in Kriftel und der Erweiterung des Landratsamtes gehe es weiter.

Das Defizit im Entwurf beträgt 20 Millionen Euro, die Nettoneuverschuldung 96 Millionen Euro. Der Haushalt kann mit einer Entnahme aus der Rücklage ausgeglichen werden. Während die Kreisumlage mit 31,05 Prozent stabil bleibt, wird die Schulumlage, die ebenfalls von den Kommunen an den Kreis gezahlt werden muss, von 15,9 auf 17,2 Prozent angehoben.

Eine Belastung für den Haushalt seien weiterhin die Aufwendungen für die Flüchtlingsaufnahme und -integration, erklärt der Landrat: „Leider hat der so genannte Flüchtlingsgipfel der kommunalen Spitzenvertreter mit Bundesinnenministerin Nancy Faeser keine Zusagen des Bundes gebracht, den Kommunen die Kosten komplett zu erstatten.“

Im Schulbau, bei dem Erweiterungen unter anderem auch wegen des Unterrichts und der Betreuung von Flüchtlingen nötig seien, werden in zahlreiche Bauvorhaben jeweils einbis zweistellige Millionenbeträge investiert, die sich in diesem Jahr auf 64,5 Millionen Euro summieren. Dabei lege der Kreis Wert auf nachhaltiges Bauen mit dem Fokus auf Energie aus erneuerbaren Quellen. Nachhaltigkeit sei ein wichtiger Faktor, auch vor dem Hintergrund gestiegener Energiepreise. Derzeit decke der Kreis rund 20 Prozent des Strombedarfs aus Photovoltaikanlagen und Blockheizkraftwerken. Dieser Anteil soll bis 2030 auf 66 Prozent steigen. **red**

Telefonische Anzeigenannahme:
0 61 96 / 84 80 80

Schüler, Studenten, Rentner und alle anderen aufgepasst! Wir suchen Austräger für den

Sulzbacher Anzeiger

Füllen Sie den Bewerbungscoupon vollständig aus und senden ihn per Post oder Fax an:

Verlag Schwalbacher Zeitung,
Niederräder Straße 5,
65824 Schwalbach,
Fax 06196 / 84 80 82

Bewerbungscoupon

Ja, ich möchte gern freitags den Sulzbacher Anzeiger verteilen.

Name:

Vorname:

Alter:

Straße:

Telefon:

Ich habe freitags bis zu ..... Stunden Zeit.

Datum, Unterschrift

Bei Minderjährigen: Meine Tochter /mein Sohn hat das vorgeschriebene Mindestalter von 14 Jahren. Ich bin damit einverstanden, dass meine Tochter / mein Sohn den Sulzbacher Anzeiger austrägt.

Vorname, Name, Unterschrift

Informationen aus dem Rathaus

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung Nr. 12/2023

Am Montag, 13. März 2023, findet um 19:30 Uhr die **9. öffentliche Sitzung des Sozial-, Umwelt- und Kulturausschusses** in der XIX. Legislaturperiode im Sitzungssaal des Rathauses, Hauptstraße 11, statt.

Tagesordnung:

1. Informationen des Gemeindevorstandes
2. Altenhilfeplan 2022, Amt für Arbeit und Soziales
   Referent: Michael Poenitz
3. Mündlicher Bericht:
   Zigarettenkippensammelbehälter
4. Beitritt der Gemeinde Sulzbach (Taunus) zum Bündnis „Hessen aktiv: Die Klimakommunen“, Antrag Nr. 12/XIX
5. „Spielplatzentwicklungskonzept“ Status/Umsetzung Investitionen Spielplätze Am Rathaus, Bad Sodener Straße, Im Brühl, Am Laubach
   hier: mündlicher Bericht
   Antrag Nr. 20/XIX CDU
6. Bericht:
   Betreuungssituation Kindertagesstätten

Sulzbach (Taunus), 03. März 2023

Dr. Marc Blecking
Vorsitzender des Sozial-, Umwelt- und Kulturausschusses

Bekanntmachung Nr. 13/2023

Freiwillige Feuerwehr Sulzbach (Taunus)

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Sulzbach (Taunus)
(gemäß § 16 Abs. 5 i.V.m. § 17 Abs. 3 der Feuerwehrsatzung vom 01. 08. 2021)

Die Jahreshauptversammlung der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Sulzbach (Taunus) findet am Freitag, 24. März 2023, um 19:00 Uhr im Feuerwehrhaus Sulzbach (Taunus), Oberliederbacher Weg 15, statt.

Die Mitglieder der Einsatzabteilung und der Ehren- und Altersabteilung werden gebeten, in Dienstkleidung zu erscheinen.

Tagesordnung:

Top 1: Eröffnung und Begrüßung
Top 2: Totenehrung
Top 3: Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung
Top 4: Bericht des Gemeindebrandinspektors / Berichte der Bereichswarte
Top 5: Gäste haben das Wort
Top 6: Beförderungen nach dem HBKG
Top 7: Verschiedenes

Marc Rittmeyer, Gemeindebrandinspektor
Martin Reich, stellvertretender Gemeindebrandinspektor
Stephan Hans, stellvertretender Gemeindebrandinspektor

Mitgliederversammlung des Vereins „Freiwillige Feuerwehr 1930 e.V. Sulzbach am Taunus“

Die Mitgliederversammlung des Vereins „Freiwillige Feuerwehr 1930 e.V. Sulzbach am Taunus“ findet am Freitag, 24. März 2023, gegen 20:00 Uhr im Anschluss an die Jahreshauptversammlung der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Sulzbach (Taunus) im Feuerwehrhaus, Oberliederbacher Weg 15, statt. Die Tagesordnungen der Mitgliederversammlungen liegen im Versammlungsraum aus.

Jan Winkels, Vorsitzender

Sulzbach (Taunus), 06. März 2023

Sulzbacher Seniorenhilfe ab Montag, 27. März 2023, wieder erreichbar

Das Team der Sulzbacher Seniorenhilfe ist in der Zeit vom 10. bis 26. März 2023 nicht direkt telefonisch erreichbar. In dieser Zeit sprechen Sie in dringenden Fällen bitte die Fachstelle Senioren im Sulzbacher Rathaus (Telefon 06196/ 7021121) an.

Viele ältere und (hoch)betagte Menschen wohnen allein zu Hause. Auch wenn diese nicht pflegebedürftig sind, kann es sein, dass sie Begleitung und Unterstützung im Alltag benötigen.

Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer der Seniorenhilfe Sulzbach sind Ihr Ansprechpartner bei vielfältigen Aufgaben und Lebenssituationen.

Ab dem 27. März können Sie Herrn Theo Dicke und das Team der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer wie gewohnt unter der Rufnummer 0170/2390274 kontaktieren. Gerne können Sie Ihr Anliegen auch per E-Mail an info@seniorenhilfe-sulzbach.de übermitteln.

Sulzbacher Testzentrum in der Wiesenstraße 5 schließt

Das von der friendz GmbH betriebene Corona-Testzentrum in der Sulzbacher Wiesenstraße 5 schloss am Mittwoch, 08. März 2023, seine Pforten. Laut Vincenzo Bruno, Client Service Director bei friendz, „erlauben uns das stark nachlassende Interesse an Schnelltests sowie die aktuelle Lage des Gesetzgebers keinen weiteren wirtschaftlichen Betrieb“. Zum Abschied fand sich Bürgermeister Elmar Bociek bei friendz ein, ließ nochmals die vergangenen zweieinhalb gemeinsamen Jahre Revue passieren und dankte Bruno (im Bild rechts) sowie Geschäftsführer Oliver Boetto (im Bild links) für „die stets vertrauensvolle und professionelle Zusammenarbeit in der Ära der Pandemie, die faktisch beendet erscheint, uns aber lange in Erinnerung bleiben wird.“

Bürgerbüro bleibt am Mittwoch, 22. März 2023, geschlossen

Schulung der Beschäftigten

Die Gemeinde Sulzbach (Taunus) teilt mit, dass das Bürgerbüro am Mittwoch, 22. März 2023, aufgrund einer Schulung der Beschäftigten geschlossen bleibt.

Die Gemeinde bitte alle Besucherinnen und Besucher diesen Umstand bei der Erledigung ihrer Amstangelegenheiten zu berücksichtigen.

Noch freie Plätze für Ausflug nach Haibach

Fahrt mit dem Senioren-Dienstagsclub zum Modemarkt ADLER

Der Sulzbacher Seniorenclub begibt sich am Donnerstag, 23. März 2023, zu einem Ausflug in die unterfränkische Gemeinde Haibach. Dort kann nach Herzenslust im Modemarkt ADLER eingekauft werden.

Bei einem Selbstkostenpreis in Höhe von 13 Euro (im Preis sind die Modenschau und das Mittagessen im Modemarkt enthalten) sollten sich alle Schnäppchenjäger angesprochen fühlen.

Wer sich der Gruppe anschließen möchte, meldet sich bei deren Leiterin, Hannelore Uhrig, gerne auch telefonisch vorab unter 06196/9522263 zum Tagesausflug an. Dort können auch alle weiteren Informationen in Erfahrung gebracht werden.

Sulzbacher Anzeiger

Den Sulzbacher Anzeiger schon am Donnerstag lesen!

Jetzt kostenlos die E-Paper-Ausgabe bestellen!

info@sulzbacher-anzeiger.de

Bei einem leckeren Buffet ließen sich die Weltgebetstags-Besucherinnen die selbst zubereiteten taiwanesischen Speisen schmecken. *Foto: gs*

Frauen beteten für Frauen in Taiwan

Zahlreiche Besucherinnen beim Weltgebetstag im evangelischen Gemeindehaus

Am vergangenen Freitag fand der Weltgebetstag der Frauen statt. Der Einladung der evangelischen Kirchengemeinde folgten rund 45 Personen.

Es wurde zunächst eine Landinformation über das Gastgeberland Taiwan gegeben. In einem berührenden Gottesdienst wurden diverse Briefe von Frauen an andere mutige Frauen in Taiwan vorgelesen. Begleitet wurde der Gottesdienst von der bewährten „Weltgebetstags-Band“ um Sandra Schiwy, Carol Koller und Angel Rodriguez. Einfühlsam und beschwingt gaben sie der Veranstaltung einen würdevollen Rahmen. Der Altar war geschmückt mit landestypischen Früchten und Orchideen.

Nach dem Gottesdienst war in diesem Jahr wieder ein gemütliches Beisammensein möglich. Fast alle Besucherinnen und Besucher kamen mit ins Gemeindehaus. Dort war vom Vorbereitungsteam ein Buffet mit Speisen aus Taiwan angeboten worden.

Mit viel Liebe und Fantasie waren von den Frauen Gerichte wie Tofu-Pah, überbackener Chinakohl, asiatischer Nudelsalat, Omelett mit Radieschen, Hähnchen- und Auberginengerichte zubereitet worden.

Dass alles sehr lecker war, konnten die Organisatorinnen an den leeren Schüsseln ablesen. Es blieb fast nichts übrig. Die zubereiteten Gerichte wurden von den „Köchinnen“ gespendet. **red**

Mitteilungen aus den Vereinen

Die Mitteilungen aus den Vereinen sind ein freiwilliger Service des Sulzbacher Anzeigers. Für Inhalt und Orthografie sind allein die Vereine bzw. die Unterzeichner verantwortlich. Der Verlag behält sich Kürzungen vor. Ein Anspruch auf Abdruck in der Rubrik besteht nicht.

Heringsessen bei den Schützen

Nach zwei Jahren Pause gab es im Schützenverein am Aschermittwoch wieder eingelegte Heringe mit Pellkartoffeln. Die Begeisterung war riesig und fast hätten die Kartoffeln nicht gereicht, denn es sind mehr Fischesser gekommen als sich ursprünglich angemeldet hatten. Zwei große Schweinebraten mussten ebenfalls „ihr Leben lassen“, denn nicht jeder mag Fisch.

Auch die Erfolge der Bezirksmeisterschaft gingen weiter. Am Wochenende waren die Luftgewehrschützen am Zuge und waren sehr erfolgreich. Die Jugend und die Schüler haben alles gewonnen wo sie am Start waren. Beide Mannschaften wurden Bezirksmeister. In der Schülerklasse starteten Bela Schellhorn, Juri Kobyzev und Yordan Hristev als Mannschaft und in dieser Reihenfolge belegten die Jüngsten auch die drei ersten Plätze in der Einzelwertung. Unsere Schülerin Wassilina Seider belegte einen tollen dritten Platz. Die Jugendmannschaft holte sich auch den Meistertitel mit den Schützen Alexander Kobyzev, Bennet Krohn und Leon Yang. In dieser Reihenfolge belegten sie auch die ersten drei Plätze der Einzelwertung. Bei den weiblichen Junioren siegte Isabelle Ribbe vor Chiara Künz und Erik Engwerth wurde Bezirksmeister bei den männlichen Junioren. Bei den Herren belegten die Schützen Yongxiang Qu und Wolfgang Rink-Prager jeweils den ersten Platz in ihrer Altersklasse. Dann gab es zum ersten Mal auch ein Mixed Team und für Sulzbach starteten Chiara Künz und Erik Engwerth. Die beiden waren in der Juniorenklasse unschlagbar und hatten auch mehr Ringe erzielt als die Schützen und Damen und waren das strahlenden Team Sieger. **Edda Steinert**

Telefonservice

Augenoptik

Optik Knauer e.K.
Brillen und Kontaktlinsen
Bad Soden, Claussstraße 25
Tel. 06196 / 2 67 30
www.optik-knauer.de

Baustoffe + Gerätevermietung

Moos & Söhne GmbH & Co. KG
Schwalbach/Ts., Burgstraße 2
Tel. 06196/50 86-0 · Fax 8 31 41
info@moos-baustoffe.de
www.moos-baustoffe.de

Computer

Complete GmbH
Kaufberatung, PC-Installation, Virenbeseitigung, IT-Service, Hilfe für Senioren
Ffm.-Sossenheim, Alt Sossenheim 85
Tel. 069 / 34 81 24 45
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com

Dachdecker

FS Bedachungen GmbH
Bedachungen aller Art, Solardächer
Schwalbach, Altkönigstraße 1a
Tel. 06196/524 89 33
dachbau-schrader@t-online.de

Energieberatung

eta-Plus GmbH
Energet. Altbausanierung, Energieausweise, Baubegleitung, Schimmelanalyse
Sulzbach, Fronhofstr. 12
Tel. 06196 / 5 24 12 15
Fax 06196 / 5 24 12 13
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

Essen auf Rädern

Menüservice apetito AG
im Auftrag von „Deutsches Rotes Kreuz – Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH“
48432 Rheine, Bonifatiusstraße 305
Tel. 0 61 92 / 20 77 30
Fax 059 71 / 80 20 80 55

Farben + Tapeten

Farben Wandel
Farben, Malerartikel, Tapeten, Bodenbeläge
Am Flachsacker 30, Schwalbach
Tel. 06196 / 8 63 79
Fax: 06196 / 33 33
Farben-Wandel@t-online.de

Friseure

Kamm in - Iris und Birgits Haarstudio
Schwalbach, Gartenstraße 20
Tel. 06196 / 6 52 46 38

Garten- und Landschaftsbau

Cheikhi Gartenservice
Gartenpflege, Baumfällungen, Pflaster- und Zaunarbeiten, Winterdienst, Gartengestaltungen
Schwalbach, Hessenstraße 23
Tel. 0 61 96 / 5 24 11 75
mobil 0178 / 44 35 605
cheikhi@hotmail.de

Heizungsbau und -service

Freund Heizung-Sanitär-Spenglerei GmbH
Heizung - Sanitär - Spenglerei - Dachrinnenservice
Am Brater 1, Schwalbach
Tel.06196 / 7 66 60 10
Fax 7 66 60 19

Immobilien

Adler Immobilien
Verkauf – Vermietung – Bewertung
Messer-Platz 1, Bad Soden
Tel. 06196 / 560 960
www.adler-immobilien.de

CAMIKO Immobilien und Hausverwaltungen
Inh. Michael Kohler
Frankfurt-Sossenheim,
Sossenheimer Riedstraße 16b
Tel. 0151 / 41626121
info@camiko-immo.de

Christoph Samitz Immobilien
Ihr Immobilienmakler vor Ort
Obertorstraße 27, Eschborn
Tel. 06196 / 437 78
Fax 06196 / 437 30
www.csimakler.de

G&K Immobilienberatungs GmbH
Verkauf, Vermietung, Beratung
Sulzbach, Hauptstraße 22
Tel. 06196 / 76 77 49
info@guk-immo.de
www.immobilien-machen-freude.de

Günter Sacher Immobilien
Beratung/Verkauf von Häusern, Grundstücken, Wohnanlagen
Telefon 06195/9776541
mobil 0174/2907283
g.sacher@web.de

Haus & Grund Sossenheim
Umfassende Beratung rund um Ihre Immobilie
Tel. 069 / 78 80 01 20
Fax 069 / 34 05 89 43
h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de

Manfred Kuhfuß
IVD- Vermietung - Verkauf - Verwaltung
Tel. 069/3 14 02 60
www.kuhfuss.de

Installationen

bht Bäder & Haustechnik GmbH
Meisterbetrieb Sanitär, Heizung, Fliesen, Elektro mit Wartung, Reparatur und Bäder komplett
Tel. 06196 / 56 86 31
Fax 56 86 30
www.bht-eschborn.de

Rainer Haupt, Meisterbetrieb
Sanitär, Heizung- und Klimatechnik
Sulzbach, Sossenheimer Weg 39
Tel. 06196 / 9 99 86 00
Fax 06196 / 9 99 85 99
info@gasheizung24.de

Jalousien

Rolladenbau Mook GmbH
Ffm.-Sossenheim, Kappusstraße 11-13
Tel. 069 / 34 50 55
www.MMook.de

Kanalreinigung

Kanal Fay
Rohrreinigungs-Service GmbH · 24-Stunden-Service · Kanalsanierung · Gruben- und Fettabscheiderentleerung
Adolf-Damaschke-Straße 12, Schwalbach
Tel. 06196 / 88 97-0

Kfz-Gutachten

Sach-Verständigen-Stelle
für Kfz-Gutachten, Technik und Controlling GmbH
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstr. 134
Tel. 60 60 86 - 0
Fax 60 60 86 - 50
kontakt@svs-gutachten.de
www.svs-gutachten.de

Kfz-Werkstätten

Autohaus Schwalbach GmbH
Mitsubishi-Vertragshändler, Mazda-Service, Neu- und Gebrauchtwagen
Tel.06196 / 30 01 · Fax 88 17 420
www.autohaus-schwalbach.de

Auto-Schäfer GmbH
KFZ-Service, Reparaturen, Reifenservice, HU-Abnahme
Sulzbach, Hauptstraße 119
Tel. 06196 / 2 29 61

Logopädie/Sprachtherapie

Logopädische Privatpraxis Veronika Pfitzenreiter
M.Sc., Logopädin
Tel. 0151 / 51 78 79 52
www.pfitzenreiter.com,
veronika@pfitzenreiter.com

Maler und Lackierer

Malermeister Thomas Scheel
Maler-/Lackier-/Tapezierarbeiten, kreative Wandgestaltung, Fassadengestaltung, Trockenbau-/Verputz-/Wärmedämmarbeiten, Fußbodenbeläge, Gerüstbau
Tel. 06196 / 2 02 43 38
Mobil 0177 / 3 11 77 02

Möbel

Möbel-Sachs GmbH
Wohnkonzepte zum Wohlfühlen, Einrichtungs-Studio, Schreinermeister- und Parkettlege-meisterbetrieb
Schwalbach, Berliner Straße 29
Tel.06196 / 8 60 31 · Fax 8 60 37
info@moebel-sachs.de

Musikschule

Jugendmusikschule 1976 e.V.
Schwalbach, Marktplatz 9
Tel.06196 / 8 24 70
www.jugendmusikschule1976.de

Musikschule Taunus
Öffentliche Musikschule im VDM, Unterricht auch in Sulzbach.
Niederhöchstadt, Steinbacher Str. 23
Tel.06173 / 66110
www.musikschule-taunus.de
info@musikschule-taunus.de

Reisebüro

Dirk Kattendick, SelectedTravel
Seit 25 Jahren Ihr Ansprechpartner rund um das Thema Reisen.
Schulstraße 14, Schwalbach
Tel. 06196/ 88 400 33
Fax 06196/ 88 400 37
dirk.kattendick@selectedtravel.de
www.selectedtravel.de

Reisebüro Kopp Lufthansa City Center
Jede Reise, alle Airlines, jeden Veranstalter zur tagesaktuellen Best-Preis-Garantie, DB-Karten.
Main-Taunus-Zentrum Tel. 069 / 311005
Marktplatz 36, Schwalbach
Tel. 06196/ 88 989-60
www.komm-reisen.de

Rollladenbau

Rolladenbau Mook GmbH
Ffm.-Sossenheim,
Kappusstraße 11-13
Tel. 069 / 34 50 55
www.mmook.de

Schlosserei – Metallbau

Roger & Scheu Metallbau GmbH
Sulzbach,
Wiesenstraße 10
Tel. 06196 / 75 93 96 · Fax 75 93 97

Schmuck

Schmuck + Edelsteine Karaiskos
Feiner Goldschmuck, Edelsteine aller Art, Perlen
Marktplatz 42, Schwalbach
Tel. 06196 / 9 50 92 30

Schreinereien

Manfred Weller Holz + Technik
Bau- und Möbelschreinerei, Parkettverlegung, Reparaturverglasung
Sulzbach, Wiesenstraße 10
Tel. 06196 / 57 41 07
Fax 06196 / 57 41 08

Jürgen Zimmermann (vorm. Friedrich Buch)
Sulzbach,
Oberschultheißereistraße 7
Tel. 06196 / 7 20 74
schreinerei_zimmermann@yahoo.de

Schuhmacher

Elshout
Schuhmacherei, Schlüssel-Notdienst, Verkauf, Beratung und Montage
Sulzbach, Hauptstraße 27
Tel. 06196 / 7 39 55
Mobil 0171 / 400 54 99
www.schuhmacherei-sulzbach.de

Sprachschule

TS-Lingua GmbH
Deutsch, Englisch, Spanisch,... für Erwachsene, Jugendliche und Kinder.
Gruppen und Einzelkurse
Schwalbach, Am Kronberger Hang 2
Tel. 06196/95342-20
info@taunus-lingua.de

Steuerberatung

Basten GmbH Steuerberatung
Grundsteuerbewertung 2022
Sulzbach, Im Haindell 1
Tel. 06196/50 02 16
joachim.basten@datevnet.de
www.basten.de

Umzugsservice

CHRIST & WAGNER Int. Möbeltransporte GmbH
Umzüge aller Art, auch Übersee, Lagerung
Sulzbach, Wiesenstraße 21
Tel. 06196 / 7 65 01 - 0
info@christ-wagner.com
www.christ-wagner.com

Telefonservice

Unsere preiswerte Dauerwerbung in

Sulzbacher Anzeiger · Sossenheimer Wochenblatt · Schwalbacher Zeitung

Sie wollen auch mitmachen?

Dann rufen Sie unsere Anzeigenabteilung an Telefon 06196 / 84 80 80 oder 06173 / 98 98 666 • anzeigen@schwalbacher-zeitung.de

Von der Bäderbahn zur K-Bahn

Der Gewölbekeller war beim jüngsten Erzählcafé voll besetzt

„Von der Bäderbahn zur K-Bahn – 175 Jahre Eisenbahn Höchst – Bad Soden". So lautete das Thema des jüngsten Erzählcafés im Gewölbekeller des Bürgerzentrums Frankfurter Hof.

Und mit 60 interessierten Zuhörern war der Erzählkeller voll besetzt. Denn es kamen auch viele ältere Sulzbacherinnen und Sulzbacher, die die zahlreichen Veränderungen im Eisenbahnbetrieb am Bahnhof Sulzbach-Mitte selbst hautnah erlebt haben.

Die erste Eisenbahnfahrt in Deutschland fand im Dezember 1835 von Nürnberg nach Fürth statt. „Und bereits vier Jahre später wurde die Strecke Frankfurt-Höchst eröffnet", berichtete Joachim Siebenhaar, Vorsitzender des Sulzbacher Geschichtsvereins, der viele Daten, Fakten, Zahlen über die Entwicklung von der Bäderbahn bis heute zusammengetragen hatte und seinen fast 90-minütigen Diavortrag mit alten, teils handschriftlichen Dokumenten und Fotos wie Streckenführungen, Fahrplänen, Billetts, Bahnhöfen, Dienstwohnungen, Gleisbauten, Lok-Typen und Wagenklassen inhaltsreich illustrierte.

Da sich Bad Soden seit Anfang des 18. Jahrhundert kontinuierlich zu einem Heil- und Badeort entwickelte und dort immer mehr betuchte Frankfurter Familien kurten, gab es erste Überlegungen zum Bau einer Verbindung von Höchst nach Soden. 1845 erteilte der Herzog von Nassau dem Bankhaus Gebrüder Bethmann die Konzession zum Streckenbau plus Kurhaus. Zur Finanzierung wurde eigens die „Sodener Aktiengesellschaft" gegründet.

Für den Gleisbau verpflichtete die Gesellschaft den Eisenbahningenieur Edmund Heusinger von Waldegg. Der erkannte, dass die zunächst vorgesehene Streckenführung parallel zur Chaussee (heute alte B8) für die damaligen Dampflokomotiven eine zu extreme Steigung hatte. Von Waldegg fand eine Lösung: das relativ flache Sulzbachtal, also die jetzige Streckenführung. Dazu konnte der Höchster Bahnhof genutzt werden, der Sodener musste erst noch gebaut werden mit Wohnungen, Wagenremise, Wasserhaus und Güterschuppen. Dazu zeigte der Referent ein Foto aus dem Jahr 1865. Die Dampfloks fertigte die Maschinenfabrik Emil Kessler in Karlsruhe an, 74.000 Mark pro Stück. Die Wagen kosteten 30.000 Mark. Die Kosten für Schienenbau und Hochbauten betrugen 545.000 Mark.

„Am 22. Mai 1847 war es dann so weit", führte Joachim Siebenhaar weiter aus und zeigte den ersten Fahrplan. Vormittags verkehrten fünf Züge mit drei Wagenklassen von Höchst nach Soden und umgekehrt, nachmittags nur vier. Die drei Wagenklassen, vermutet der Referent, könnten vom Dreiklassenwahlrecht abgeleitet sein. Nach der Kursaison verkündete der AG-Vorstand, dass ab dem 25. Oktober der Bahnbetrieb eingestellt werde und nur noch in den Sommermonaten laufe. Der Grund: Das Fahrgastaufkommen war nicht zufriedenstellend. „Etwa 250 Personen pro Betriebstag machten einen kostendeckenden Betrieb nicht möglich", so der Referent.

Eigener Bahnhof

1870 wurde der Sulzbacher Bahnhof auf Kosten der Gemeinde gebaut. Zu dieser Zeit lebten im Ort 693 Einwohner in 160 Familien, hatte Siebenhaar herausgefunden. Nach dem Zusammenschluss deutscher Eisenbahnverwaltungen gelang es, eine einheitliche Zeitzone festzulegen. So wurden die Fahrpläne ab dem 1. Juli 1891 nach der mitteleuropäischen Eisenbahn-Zeit (MEZ) abgestimmt. Sulzbachs Einwohnerzahl stieg auf 1.050 Personen, der Ortskern war immer noch ein Stück vom Bahnhof entfernt. Das Sperren der Bahnstraße für Zugdurchfahrten erfolgte durch einen einfachen Balken.

Zwischen den beiden Weltkriegen stieg der Zugverkehr in Deutschland stark an. Aufgrund der erreichbaren Geschwindigkeiten musste in Sulzbach ein Ausweich- und Überholgleis gebaut werden. Die Gleise wurden 1927/28 verlegt. „Sulzbachs Bahnhof war in den 1930er-Jahren einer der schönsten Bahnhöfe in der Region", berichtete der Hobby-Historiker. Das lag am damaligen Stationsvorsteher Jean Sedler, der seine Wirkungsstätte mit vielen Blumen schmückte. Mit dem Fahrplanwechsel Sommer-Winter 1949 endete die Dampflokzeit. Dieselloks VT 36 zogen nun die Wagen.

Zu bestimmten Zeiten waren die Wagen sehr gut ausgelastet. Wenn der Zug „überbesetzt" war, konnte die Lok trotz des flachen Suchbachtals nicht in den dritten Gang schalten. „So dauerte die Fahrt von Höchst nach Soden statt 24 Minuten fünf Minuten länger", erzählte Joachim Siebenhaar. In der Frankfurter Rundschau konnte man nachlesen, dass sich die Sulzbacher über das unzureichende Platzangebot beschwerten.

1955 wurde die Bahnbuslinie von Höchst über Sulzbach nach Bad Soden eingerichtet. Ein Foto zeigte, dass von der einstigen Blumenpracht rund um den Sulzbacher Bahnhof nicht mehr viel zu sehen ist. Nach einem schweren Unfall wurden die bisher handbetriebenen Schranken 1963 durch automatische Halbschranken ersetzt. Das Überholgleis war inzwischen zurückgebaut worden. 1971 erfolgte der Abriss des Bahnhofgebäudes. Seitdem gibt es nur noch den Haltepunkt „Sulzbach-Mitte". 1979 folgte die Elektrifizierung der Strecke, um sie in den S-Bahn-Betrieb der S3 zu integrieren. Von 1997 bis 2013 wurde die Strecke unter der Bezeichnung RB 13 geführt.

Im Rahmen des 50-jährigen Bestehens der freiwilligen Sulzbacher Feuerwehr wurde 1980 ein Triebwagen auf den Namen „Sulzbach" getauft. **gs**

Die Gewinner Christian und Andreas Haller umrahmt von Fachbereichsleiter Jochen Kilb (links) und dem stellvertretenden Schulleiter der Albert-Einstein-Schule, Markus Holz. *Foto:AES*

Die Besten in ganz Europa

Andreas und Christian Haller gewinnen beim Planspiel Börse

Die beiden Schüler des Leistungskurses „WiWi Q2" von Bärbel Koch-Holstein, Andreas und Christian Haller, haben beim renommierten Planspiel Börse der Frankfurter Sparkasse abgeräumt: Sie gewannen nicht nur auf Hessen-Ebene, sondern waren auch bundesweit und sogar europaweit diejenige Teilnehmergruppe, die den höchsten Steigerungswert ihrer Aktienanlagen verzeichnen konnte.

Beim Planspiel Börse geht es darum, einen fiktiv zur Verfügung gestellten Einsatzbetrag von 50.000 Euro im Zeitraum zwischen Oktober und Januar möglichst hoch ansteigen zu lassen. Andreas und Christian gelang dies in höchst beachtenswerter Weise: Am Ende hatte ihr Aktiendepot sich um etwa 40 Prozent erhöht und sie waren bei knapp 69.000 Euro gelandet. Aufgrund dieses großen Erfolges werden sie gemeinsam mit ihrer Kursleiterin Bärbel Koch-Holstein vom 11. bis 14. Mai nach Berlin eingeladen.

Bei der Siegerehrung am 1. März in den Räumlichkeiten der Frankfurter Sparkasse konnten beide einen Siegerscheck aus den Händen des Vorstandsvorsitzenden Dr. Ingo Wiedemeier, der durch die Veranstaltung führte, empfangen. **red**

Frühjahrsempfang

Zu einem öffentlichen Frühjahrsempfang lädt der Kreisverband von B90/Die Grünen am morgigen Samstag in die Stadthalle Hofheim ein.

Als Hauptredner wird der Bundesvorsitzende Omid Nouripour erwartet. Es gibt Snacks und Getränke und ein Jazz-Trio sorgt für Stimmung. Das offizielle Programm beginnt um 11 Uhr. Einlass ist bereits ab 10.30 Uhr. Zur besseren Planung ist eine Anmeldung per E-Mail an stankewitz@gruene-mtk.de erwünscht. **red**

Familien-Frühstück

Alleinerziehende treffen sich wieder

Am Samstag, 25. März, findet das nächste Treffen für Alleinerziehende im Familienzentrum „Schatzinsel" in der Königsteiner Straße 6a im benachbarten Bad Soden statt.

Von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr begrüßt Isa Döring die Teilnehmenden zu einem gemeinsamen Frühstück und einem gemütlichen Start in den Tag. Getränke und Brötchen stehen bereit. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer können etwas zum Belegen beisteuern. Natürlich gibt es auch wieder eine Spiel-Ecke für die Kleinen und viel Zeit für Gespräche. Neue Gesichter sind willkommen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Es wird um Anmeldung bis zum 23. März unter evangelische-familienbildung.de im Internet gebeten. **red**

Impressum

Der Sulzbacher Anzeiger erscheint im:
Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser

Telefon: 06196/848080
Fax: 06196 / 848082
info@sulzbacher-anzeiger.de

Anzeigen:
Ingrid Andersch
Telefon: 06173/ 98 98 666
anzeigen@sulzbacher-anzeiger.de

Druck:
Coldsetinnovation Fulda
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell

Verteilung:
Haushaltswerbung T. Malik,
Hauptstraße 27,
63517 Rodenbach,
Tel. 0163 / 7956113

Redaktionschluss:
Dienstag, 18 Uhr

Anzeigenschluss:
Dienstag, 18 Uhr

Druckunterlagenschluss:
Donnerstag, 10 Uhr

Schwalbacher Zeitung — Sulzbacher Anzeiger — Sossenheimer Wochenblatt — Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen

Anzeigenannahme: **Fax 84 80 82** *oder* **anzeigen@schwalbacher-zeitung.de** *oder* **Niederräder Str. 5, 65824 Schwalbach**

Mein Auftrag für eine Privatanzeige:

Mein Text: Bis 4 Druckzeilen = € 9,– inkl. MwSt. je Zeitung und Ausgabe

☐ In der Schwalbacher Zeitung (€ 9,–)
☐ Im Sulzbacher Anzeiger (€ 9,–)
☐ Im Sossenheimer Wochenblatt (€ 9,–)
☐ Im Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen (€ 9,–)

^ Name

^ Anschrift

Sepa-Lastschriftmandat: Ich ermächtige den Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser einmalig, die Gebühren für diesen Anzeigenauftrag von meinem unten genannten Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, diese auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

^ Datum und Unterschrift

^ Bank

^ IBAN (bzw. Bankleitzahl und Kontonummer)

Wir ziehen den Betrag mit der Mandatsreferenz 2023SZPRIVKLEINANZ.... ein. Unsere Gläubiger-ID lautet DE 37ZZZ00000947575

Mit Kräutern in den Frühling

Das Forstamt lädt zur Wildkräuter-Führung im Arboretum ein

Die Diplom-Geografin Monika Zarges lädt alle Interessierten am Samstag, 25. März, von 11 bis 13 Uhr zu einer Frühlingsführung ins Arboretum Main-Taunus ein.

Auch die Flockenblume zählt zu den essbaren Wildkräutern, die im Arboretum zu finden. *Foto: Forstamt Königstein/HessenForst*

Viele Wildkräuter, die im Frühjahr zu finden sind, schmecken nicht nur gut, sondern bringen auch den Stoffwechsel in Schwung. Bei der Kräuterwanderung gibt es viele Tipps zum Erkennen, Sammeln und zur Verwendung der einzelnen Pflanzenteile. Die unterschiedlichen Pflanzengesellschaften des Arboretums spiegeln sich auch in der Vielfallt der Wildkräuter wider, die bei der Führung entdeckt werden können.

Treffpunkt ist um 11 Uhr am Waldhaus in der Straße „Am weißen Stein“. Die Teilnahme an der Wildkräuter-Führung kostet zehn Euro. Eine Anmeldung bis zum 24. März per E-Mail an forstamtkoenigstein@forst.hessen.de ist erforderlich. **red**

- Anzeige -

In Würde zu Hause alt werden

Actiovita bietet einen Pflegedienst und eine 24-Stunden-Betreuung an

Familien leben mitunter viele Kilometer getrennt voneinander, so dass eine persönliche Betreuung geliebter Angehöriger nicht möglich ist. Doch auch bei räumlicher Nähe lässt die Berufstätigkeit oft nicht genügend Raum für die angemessene Betreuung eines Pflegebedürftigen. Actiovita ist in solchen Fällen ein moderner und bedarfsgerechter Dienstleister, zum einen in der ambulanten Pflege und zum anderen in der 24-Std.-Betreuung.

Bei vielen Angehörigen zerrt die dauerhafte Doppelbelastung mit Pflege und Beruf an den eigenen Kräften und man kommt an seine Belastungsgrenze. Hinzu kommen Überforderungen bei diversen Krankheitsbildern, wie zum Beispiel Demenz. Weitere Aspekte sind Schamgrenzen bei der Körperpflege und eine regelmäßige medikamentöse Überwachung.

Fürsorge

In der ambulanten Pflege hat sich Actiovita der Bewahrung und Verbesserung der Selbstständigkeit und Lebensqualität der Pflegekunden verschrieben. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erbringen nicht nur professionelle und umfassende Pflegeleistungen in der vertrauten Umgebung des Pflegekunden. „Wir setzen vor allem auf die so wichtigen zwischenmenschlichen Aspekte, die aus einer bloßen ambulanten Pflege eine liebevolle und fürsorgliche Betreuung machen. Wir begegnen den Menschen jeden Tag mit Respekt, Toleranz, Geduld und Wertschätzung, sagt Mirjana Renovcevic vom Actiovita Pflegedienst.

Nähe

Eine umfassende und lückenlose Versorgung bietet Actiovita zusätzlich und ergänzend durch eine legale 24-Stunden-Betreuung nach dem Entsendemodell (EU-Recht) an. Menschen, die nicht mehr alleine leben können, bei denen auch nachts jemand im Haus sein sollte, der im Notfall helfen kann, brauchen eine Rundum-Betreuung, so dass die Angehörigen wieder ruhig schlafen können. „ Das ist eine wunderbare Alternative, um pflegebedürftigen Menschen ein würdiges Leben zu Hause, im gewohnten Umfeld, zu ermöglichen“, erläutert Gabriela Antczak, die bei Actiovita zur 24-Stunden-Betreuung berät.

Dabei sind Sensibilität, Flexibilität, ein hohes Maß an Einfühlungsvermögen und auch Professionalität und ein umfassendes fachliches Wissen unerlässliche Voraussetzungen, um Pflegebedürftige optimal zu betreuen und deren Angehörige zu entlasten und bei allen Fragen rund um die 24-Stunden-Betreuung gut zu beraten.

Leben

Die Kombination dieser beiden Leistungskomplexe sowie die Zusammenarbeit mit weiteren regionalen Pflegediensten, Seniorenberatungsstellen, Kliniken und vielen mehr bieten Betroffenen und pflegenden Angehörigen einen Service, der seinesgleichen sucht. „In Würde zu Hause alt werden ist für uns nicht nur ein Lippenbekenntnis“, sagen Mirjana Renovcevic und Gabriela Antczak.

Actiovita bietet als seriöser und professioneller Partner für die ambulante Pflege ein qualitativ hochwertiges, differenziertes und umfassendes Leistungsspektrum in den Bereichen Grundpflege, häusliche Betreuung, häusliche Versorgung, Behandlungspflege und Beratungsbesuche sowie Zusatzleistungen, wie zum Beispiel eine Urlaubsbegleitung. Vom medizinischen Dienst wurden die Leistungen zum wiederholten Mal mit der MDK-Note 1,0 bewertet.

In der 24-Stunden-Betreuung hat Actiovita seit 18 Jahren Erfahrung. Es gibt einen deutschsprachigen Kundenservice, geschulte Betreuungskräfte, häusliche Versorgung, eine nächtliche Rufbereitschaft sowie eine persönliche Beratung vor Ort. „Wir sind nicht die Größten und auch nicht die Billigsten – Unser Anspruch ist es die Besten zu sein.“ **pr**

Actiovita Rhein-Main GmbH
Ambulanter Pflegedienst
Ansprechtpartnerin:
Mirjana Renovcevic
Telefon 06196/9710770
rhein-main@actiovita.de

Actiovita GmbH
24-Std.-Betreuung
Ansprechpartnerin:
Gabriela Antczak
Telefon 06101/6563960
g.antczak@actiovita.de

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Actiovita entlasten die Angehörigen bei der täglichen Pflege. Darüber hinaus wird eine Rund-um-die-Uhr-Betreuung angeboten. *Foto: Actiovita*

– ANZEIGEN –

Tag der Rückengesundheit

„Hast auch du Schmerzen?“

Michael Bühler erläutert, was bei Rückenproblemen helfen kann

Die meisten Rückenschmerzen entstehen durch einseitige Bewegungen und einseitige Muskelbelastung im Alltag. Darauf weist der Sulzbacher Heilpraktiker für Schmerztherapie, Michael Bühler, hin. Er erklärt, wie es zu den Schmerzen kommt und was man dagegen tun kann.

„Üblicherweise sind die Hauptaktivitäten im Alltag Stehen, Gehen, Sitzen und Liegen. Dadurch werden die Muskeln in der Hüfte, in den Knien und im Rücken unausgewogen belastet und somit leichte Beweglichkeit erschwert.

Und so entsteht Spannung und Steifigkeit in diesen Muskeln, die zu Schmerzen führen, wenn wir vom Liegen ins Sitzen, vom Sitzen ins Stehen und vom Stehen ins Gehen kommen. Schmerzen entstehen auch, wenn wir über längere Zeit unbewegt sind. Also im Schlaf und beim langen Sitzen oder wenn wir längere Strecken gehen.

Im Gegensatz zur üblichen Meinung von manchen Menschen erlebe ich in meiner Praxis, dass Rückenschmerzen besser werden, wenn deine Rückenmuskulatur weicher und flexibler wird. Einen großen Einfluss hat die Beweglichkeit in der Hüftmuskulatur und die Entspannung in der Gesäßmuskulatur.

Michael Bühler ist unter anderem Heilpraktiker für die Schmerztherapie nach Liebscher und Bracht. *Foto: privat*

Wenn du Schmerzen hast, kann die Schmerztherapie nach Liebscher und Bracht dir die Möglichkeit geben, dich wieder schmerzfrei zu bewegen. Dadurch erlangst du die Fähigkeit zurück, die notwendigen Übungen für einen schmerzfreien Körper auszuführen.

In meinen Übungsgruppen und in Einzelstunden zeige ich dir die besten Übungen für ein schmerzfreies Leben. Diese Übungen solltest du täglich alleine ausführen. In den gemeinsamen Übungsstunden verfeinern wir gemeinsam die Übungen und sorgen so für eine gesunde Ausführung der Übungen. Dabei hat eine tiefe und gleichmäßige Atmung einen großen Einfluss auf die Muskeln, kraftvoll und gleichzeitig weich und flexibel zu sein.

In allen meinen Therapien und Übungen nutze ich meine Ausbildung und jahrelange Praxis in verschiedenen Yoga-Arten, Schmerztherapie nach Liebscher und Bracht und meine zertifizierte Ausbildung als Heilpraktiker.

Teilnehmen kannst du
- am Montag um 16 Uhr am medizinischen Yoga
- am Montag um 18 Uhr am Yoga für den Rücken
- am Mittwoch um 18.45 Uhr am Stretch-and-Relax-Yoga
- am Samstag um 11.30 Uhr am Faszientraining für den gesamten Körper

Außerdem kannst du dich zur Schmerztherapie nach Liebscher und Bracht oder zu einer persönlichen Übungsstunde bei mir anmelden.“ **pr**

Schmerzfrei Zentrum Sulzbach
Inh. Michael Bühler
Neugartenstraße 36e
65843 Sulzbach
Telefon 0173/3153062
E-Mail: praxis@schmerzfrei-zentrum-sulzbach.de
www.schmerzfrei-zentrum-sulzbach.de

Mit Herz, Hand und Verstand

Zur Prävention vor Schmerzen Körper und Psyche betrachten

Am Mittwoch, 15. März, ist der Tag der Rückengesundheit 2023. Ende des 18. Jahrhunderts fasste der Pädagoge Johann Heinrich Pestalozzi in der Formel „Lernen mit Kopf, Herz und Hand“ zusammen, was er als Voraussetzung für erfolgreiches Lernen sah. Dieser Grundsatz eines ganzheitlichen Konzeptes lässt sich auch auf viele andere Bereiche übertragen – zum Beispiel auf die Rückengesundheit.

Ging es Pestalozzi um die Erziehung von Kindern, soll das Motto des diesjährigen Tages der Rückengesundheit darüber aufklären, wie Personen ihren individuellen, selbstbestimmten Weg zu einem rückenfreundlichen Lebensstil finden – und welche Rolle Herz, Hand und Verstand dabei spielen. „Zur Prävention von Rückenschmerzen und -erkrankungen gilt es immer auch Körper und Psyche als Einheit zu betrachten und stets Patienten für körperliche Aktivität zu motivieren – und das auf Basis von wissenschaftlichen Fakten. Deshalb ist das Leitmotto `Rückengesund mit Herz, Hand und Verstand´ so wichtig“, sagt Dr. Munther Sabarini, Neurochirurg und Gründer der Avicenna Klinik in Berlin.

Zur Behandlung vieler Krankheiten spielt es eine wichtige Rolle, dass Mediziner Körper und Psyche als Einheit betrachten. Bei Rückschmerzen oder -erkrankungen lässt sich häufig eine klare Ursache finden, zum Beispiel Bewegungsmangel, eingeklemmte Nerven oder Erkrankungen an der Wirbelsäule. Manchmal finden Ärzte aber keine körperlich bedingte Ursache. In solchen Fällen lohnt sich oftmals ein Blick auf die Lebens-umstände und -gewohnheiten der Patienten, denn auch übermäßiger Stress und emotionale Belastung können das körperliche Wohlbefinden beeinflussen. Das kann sich beispielsweise in Muskelverspannungen äußern, die durch Stresshormone hervorgerufen werden. „Bei länger anhaltendem Stress führt dies schlussendlich zu einer Überbelastung der Muskulatur“, weiß Munther Sabarini. So hilft ein positives Lebensgefühl auch bei der Prävention von Rückenproblemen.

Körperlich aktiv zu bleiben gilt als gute Maßnahme gegen Rückenbeschwerden. Sport trägt entscheidend dazu bei, die Wirbelsäule und den gesamten Stützapparat an Muskeln, Sehnen und Nerven zu stärken. Vor allem Sportarten wie Gymnastik und Yoga oder Nordic Walking zählen zu rückenfreundlichen Aktivitäten. Verschiedene Dehn-Koordinationsübungen bestimmter Muskelgruppen fördern zum Beispiel die Durchblutung der Muskulatur und Kräftigungsübungen haben eine Entlastung der Wirbelsäule zur Folge.

Walken und Wandern regen hingegen durch gleichmäßige, sanfte Bewegungen im Becken- und Lendenbereich den Flüssigkeitsaustausch der Bandscheiben an. „Doch auch der Alltag lässt sich oftmals rückenfreundlicher gestalten. Wichtig ist vor allem Bewegung. Sei es ein Strecken, kurzes Aufstehen oder kleine Gänge in die Küche, zum Drucker oder ein Spaziergang in der Mittagspause“, sagt der Rückenexperte.

Viele Fakten rund um das Thema Rückengesundheit sind bekannt und wissenschaftlich bewiesen. Daraus lassen sich viele verschiedene Präventionsmaßnahmen ableiten. Dazu gehört, dass regelmäßige Bewegung für den Rücken und das ganze Bewegungssystem das A und O sind. Zudem sind Rückenbeschwerden kein Grund für längere Bettruhe oder Schonung. „Jedwede Stilllegung unseres Körpers lässt ihn schneller und massiver abbauen. Bewegung ist deshalb, sofern in irgendeiner Form möglich, immer notwendig“, sagt Munther Sabarini und ergänzt: „Zudem weiß man, dass auch die Ernährung eine wichtige Rolle für einen gesunden Rücken spielt. Eine ausgewogene Ernährung mit ausgewählten Nährstoffen beugt nicht nur Übergewicht vor, sondern stärkt auch den Rücken. Neben Muskeln und Bändern brauchen vor allem Bandscheiben und Knochen Nahrung, um alltäglichen Ansprüchen nachzukommen.“ **pr**

Mit speziellen körperlichen Übungen soll beispielsweise in der Biokinematik-Therapie die Beweglichkeit und Muskelfunktion wiederhergestellt werden. *Foto: Packi Klinik*